

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Genossenschaft für Schwertransporte und Kranarbeiten eG (GENOSK eG) für den Webshop www.schwertgut-online.de

I. Geltungsbereich

- 1.) Für die Geschäftsbeziehung und sämtliche Lieferungen und Leistungen zwischen der Genosk eG. und dem Kunden gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, sind unverbindlich, auch wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen oder in Kenntnis derartiger abweichender Bedingungen die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
- 2.) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Webshop gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, ohne dass es einer besonderen Zugrundelegung bedürfte, sofern nicht ausdrücklich auf die Geltung neuer Verkaufs- und Lieferbedingungen hingewiesen wird.
- 3.) Ergänzungen, Abweichungen und sonstige Nebenabreden sind schriftlich festzuhalten. Die Möglichkeit von mündlichen Nebenabreden wird dadurch nicht ausgeschlossen.
- 4.) Der Besteller ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

II. Vertragsschluss

- 1.) Der Besteller kann aus dem Sortiment der Genosk diverse Produkte, insbes. Bücher, elektronische Datenträger oder auch digitale Inhalte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Die Anfrage kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Besteller durch Aktivierung einer Checkbox, diese Vertragsbedingungen gelesen und akzeptiert hat und dadurch in seine Anfrage aufgenommen hat.
- (2) Die Genosk schickt daraufhin dem Besteller eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme der Anfrage dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

- 1.) Unsere Preise verstehen sich als Warenwerte ohne Skonti und sonstige Nachlässe. Nebenkosten (z. B. Verpackung, Porto) sind mangels gesonderter Vereinbarung darin nicht enthalten. Diese werden zusätzlich berechnet. Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen. Darüber hinaus kommt zu den Preisen die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu, die in der Rechnung gesondert ausgewiesen wird.

- 2.) Zahlungen haben, sofern nichts anderes vereinbart ist, bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung ohne jeden Abzug sofort zu erfolgen. Es geltend die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Verzugs.
- 4.) Ein Zurückbehaltungsrecht oder eine Aufrechnungsbefugnis stehen dem Besteller nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Darüber hinaus ist der Besteller zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

IV. Leistungszeit

- 1.) Die Angaben über Liefertermine beruhen auf Schätzungen und sind daher nicht verbindlich. Sind von uns Liefertermine angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich diese Fristen, wenn wir an der Erfüllung dieser Verpflichtung durch den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse gehindert sind, die wir auch mit der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnten (z. B. Krieg, höhere Gewalt und Arbeitskämpfe, insbesondere Streik und Aussperrung), um die Dauer der Behinderung.
- 2.) Kommen wir mit der Lieferung in Verzug und erwächst dem Besteller dadurch ein Schaden, ist er berechtigt eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Diese beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5%, im Ganzen höchstens aber 5% vom Wert desjenigen Teils des Vertragsgegenstandes, der infolge des Verzugs nicht rechtzeitig oder nicht vertragsmäßig genutzt werden kann.

V. Nutzungsbedingungen für digitale Güter

- 1.) Kommt ein Vertrag über den Erwerb von digitalen Gütern aus dem Online-Shop zustande, so erwirbt der Kunde an diesen ein einfaches, nicht übertragbares, vor vollständiger Zahlung der Lizenzgebühr widerrufliches Nutzungsrecht. Dem Kunden wird kein Eigentum an den gegenständlichen Produkten verschafft.
- 2.) Sofern der Kunde Verbraucher ist, darf er die Inhalte der digitalen Produkte nur zu privaten Zwecken oder zum eigenen Gebrauch im gesetzlich vorgesehenen Rahmen nutzen. Verwertungsrechte (z. B.: Verbreitungen oder Vervielfältigungen) zu gewerblichen Zwecken werden nicht erteilt. Die Herstellung eines Vervielfältigungsstückes zu privaten Zwecken beschränkt sich auf den privaten Gebrauch des Kunden. Daher ist u. a. eine öffentliche Zugänglichmachung zu privaten oder gewerblichen Zwecken untersagt.
- 3.) Gegenüber dem Kunden stehen alle Rechte, insbesondere solche aus dem Urheberrecht, ausschließlich dem Verlag sowie dessen Autoren und ggf. Lizenzgebern zu. Der Kunde darf die Inhalte der Produkte weder inhaltlich noch redaktionell ändern, es sei denn, dass das Gesetz eine solche Änderung erlaubt.

VI. Bezugszeitraum und Kündigungsfristen des Abonnements für die Online-Bibliothek

- 1.) Soweit nicht anders geregelt beträgt der Bezugszeitraum bei dem Abonnement für die Online-Bibliothek unter www.schwertgut-online.de ein Jahr. Dies bedeutet, dass Ihnen zu Beginn des Abonnements eine Jahresrechnung gestellt wird. Der Bezugszeitraum ist nicht gleichzusetzen mit einer Jahresbindung. Sollte das Abonnement nicht 6 Wochen vor Bezugsende gekündigt werden, verlängert sich dieses um ein weiteres Jahr.
- 2.) Kündigungen können per E-Mail an info@schwertgut-online.de oder per Post an Genosk eG., Breitenbachstr. 01, 60487 Frankfurt/Main erfolgen.

VII. Gewährleistung

- 1.) Die Genosk eG. haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.
- 2.) Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen wegen Mängeln unserer Lieferungen setzt voraus, dass der Besteller seinen kaufmännisch geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Die unverzügliche Anzeige eines Mangels hat dabei schriftlich zu erfolgen.

VIII. Haftung und Haftungsausschluss

- 1.) Die Genosk eG. haftet gegenüber dem Besteller nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen für Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund:
 - a. bei Vorsatz, eigenem groben Verschulden und dem unserer leitenden Angestellten in voller Schadenshöhe;
 - b. bei grobem Verschulden einfacher Erfüllungsgehilfen, begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden, es sei denn, wir können uns kraft Handelsbrauch davon freizeichnen;
 - c. bei schuldhafter Verletzung verkehrswesentlicher Pflichten, begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden;
 - d. bei jeder Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Bestellers unbeschränkt.
- 2.) Unabhängig von einem Verschulden bleibt unsere Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
- 2.) Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und unserer Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.
- 3.) Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Bestellers beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.
- 4.) Eine weitergehende Haftung für Schadensersatz als in dieser Ziff. V vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruches – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen und wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden wegen unerlaubter Handlung.

IX. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 1.) Erfüllungsort für die Lieferung des Kaufgegenstandes ist unser Geschäftssitz.
- 2.) Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten, insbesondere Wechsel- und Scheckforderungen ist, wenn der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, nach unserer Wahl Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den Hauptsitz oder für unsere die Lieferung ausführende Zweigniederlassung zuständig ist. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.
- 3.) Für unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und der UN-Konvention über den internationalen Kauf und Verkauf von Waren (CISG).
- 4.) Alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag sowie über dessen Rechtswirksamkeit werden durch ein ordentliches Gericht erledigt.
- 5.) Sollte eine Bestimmung in diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.